

II-6586 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen
des Nationalrates XVIII. Gesetzgebungsperiode

Nr. 3298 13

1992-07-09

A N F R A G E

der Abgeordneten **Motter, Praxmarer, Schweitzer**
an den Bundesminister für Unterricht und Kunst
betreffend "Schule der Dichtung"

Einem Artikel im Kurier ist zu entnehmen, daß in Wien eine "Schule der Dichtung" eingerichtet und mit einem namhaften Betrag seitens des Bundesministeriums für Unterricht und Kunst subventioniert wird. Geht man davon aus, daß Dichtung eine Gabe ist, die man sich in einer Schule nicht aneignen kann, drängt sich die Frage nach der Sinnhaftigkeit dieses Projektes auf.

Die unterfertigten Abgeordneten richten daher an den Herrn Bundesminister für Unterricht und Kunst nachstehende

A n f r a g e :

- 1) Wo befindet sich die "Schule der Dichtung"?
- 2) Ist diese Schule auf der Grundlage des Privatschul-Gesetzes 1962 organisiert?
- 3) Ist es eine Privatschule mit Öffentlichkeitsrecht?
 - a) Wenn ja: Wann wurde ihr dieses Öffentlichkeitsrecht bescheidmäßig verliehen?
- 4) Wie sehen die Lehrpläne dieser Schule aus?
- 5) Welche Dauer ist für den Besuch dieser Schule veranschlagt?
- 6) Welche Zielsetzung verfolgt diese Schule?
- 7) In welcher Höhe wurde diese Schule vom Bundesministerium für Unterricht und Kunst Mittel zur Verfügung gestellt und auf Grundlage welcher Gesetze?
- 8) Wieviele Anmeldungen gibt es?
- 9) Wer unterrichtet an dieser Schule?

- 10) Nach welchen Kriterien werden die Unterrichtenden ausgewählt?
 - a) Gibt es Ausschreibungen für die zu vergebenden Stellen?
- 10) Sind bereits erste Ergebnisse vorhanden?
- 11) Existieren bereits andere Schulen dieser Art?
 - a) Wenn ja, mit welchen Ergebnissen?